



EIN DEUTSCHLAND, DAS SICH JUNGE MENSCHEN WÜNSCHEN



64 %

Mehr-als-Wachstum

Gewünscht ist eine Zukunft, in der der Fokus auf Nachhaltigkeit, einer sauberen Umwelt und politischer Teilhabe liegt – auch wenn dies möglicherweise Kompromisse bedeutet, z. B. langsamer Fortschritt, weniger Konsum, geringere wirtschaftliche Produktivität.



25 %

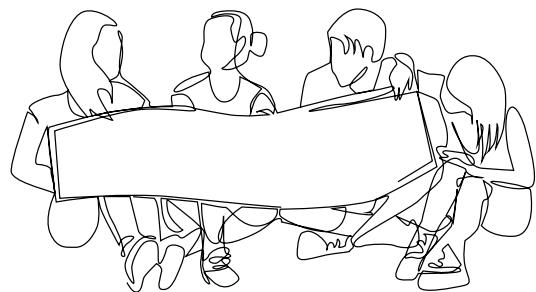
Traditionelle Wachstumsorientierung

Gewünscht ist eine Zukunft im Zeichen von Bestandsbewahrung, Sicherheit und Wirtschaftswachstum. Nachhaltigkeit und Transformation werden nur insofern verfolgt, als sie diesen übergeordneten Zielen dienen.



11 %

Unentschieden



ENGAGEMENT FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Kollektives Engagement

Proteste und Demonstrationen	36 %
Bürgerinitiativen	26 %
Ziviler Ungehorsam (gewaltfrei)	24 %

Individuelles Engagement

Wählen gehen	80 %
Eine Petition unterschreiben	57 %
Politische Inhalte online teilen	52 %
Bestimmte Produkte oder Unternehmen boykottieren	42 %

WELCHE ANLIEGEN FÜHREN ZU MEHR ENGAGEMENT?*

* Was Befragte unter den einzelnen Anliegen verstehen, kann je nach politischer Einstellung unterschiedlich sein.

40 %	Menschenrechte
37 %	Bildungschancen
34 %	Frieden und internationale Konflikte
33 %	Klima und Umwelt
29 %	Anti-Diskriminierung

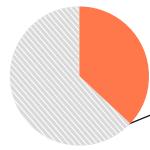
MEHR GEMEINSAMES ENGAGEMENT

Hilfe bei der Organisation politischer Veranstaltungen

2023		15 %
2025		25 %

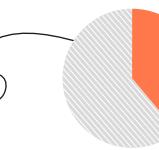


WIE EMPFÄNGLICH SIND JUNGE MENSCHEN FÜR POLITISCHEN BACKLASH?



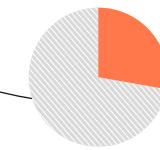
37 %

Politische Entfremdung



39 %

Sehnsucht nach früherer politischer Verlässlichkeit (real oder eingebildet)



28 %

Regressive Sehnsucht nach einer Gesellschaft von „Gestern“



10 %

Billigung radikaler politischer Mittel, z. B. Online-Trolling oder Gewalt

Als „Backlash“ wird eine politische Strategie bezeichnet, die Nostalgie als Waffe einsetzt – mit dem Ziel, einen vermeintlich besseren Gesellschaftszustand der Vergangenheit mit allen Mitteln wiederherzustellen. Auch wenn dafür demokratische Grundprinzipien wie Rechtsstaatlichkeit, zivilierte Debattenkultur und Gewaltfreiheit geopfert werden müssen.

WAS TREIBT IHRE ZUSTIMMUNG ZU POLITISCHER GEWALT?

Gewaltzustimmung unter jungen Menschen, die...

sich nicht politisch entfremdet fühlen

5 %

sich politisch entfremdet fühlen

10 %

sich politisch entfremdet fühlen und sich nach früherer politischer Verlässlichkeit sehnen

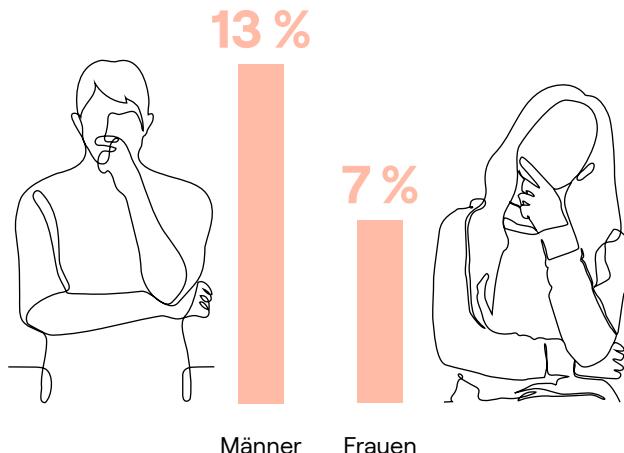
11 %

sich politisch entfremdet fühlen und regressive Sehnsucht nach einer Gesellschaft von „Gestern“ haben

15 %

WER STELLT DEMOKRATISCHE GRUNDPRINZIPIEN IN FRAGE?

Billigung radikaler Mittel (z. B. Online-Trolling oder Gewalt) bei Männern und Frauen in Deutschland



DEUTSCHLAND IM EUROPÄISCHEN VERGLEICH

- > Das festgestellte Backlash-Risiko in Deutschland ist keine Ausnahmeherrscheinung. Der Vergleich mit Frankreich, Italien, Polen und Spanien zeigt: Die hiesige Sehnsucht nach einem „Gestern“ (28 %) und die Billigung radikaler politischer Mittel (10 %) entspricht nahezu exakt dem Fünfländerdurchschnitt – liegt jedoch deutlich über dem Niveau in Italien (17 % bzw. 5 %) und unter dem in Frankreich, wo 34 Prozent einen regressiven Wandel unterstützen und 17 Prozent Hass und politischer Gewalt offen gegenüberstehen. Polen und Spanien liegen dazwischen.
- > Auffällig ist Deutschlands starkes Polarisierungsgefühl unter jungen Menschen: 59 Prozent erleben ihre Generation als gespalten – genau wie in Frankreich (59 %), aber deutlich häufiger als in Italien (44 %).
- > Deutschland ist das einzige der fünf untersuchten Länder, in dem junge Menschen mit rechtskonservativen oder regressiven Einstellungen häufiger im Kollektiv aktiv sind als passiv bleiben. Demgegenüber stellt die Gruppe der besonders engagierten Linken in Deutschland mit 13 Prozent aller jungen Menschen den zweithöchsten Anteil – direkt nach Spanien (14 %).

